|  |
| --- |
| Medieninformation |
| «Ein Ja für eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur» |
| **AGVS-Zentralpräsident Urs Wernli begrüsst das Ja zum NAF** |
| ***Bern, 12. Februar 2017.* Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) ist erfreut und erleichtert über das klare Ja des Schweizer Stimmvolks zum Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs-Fonds (NAF). Damit schafft die Schweiz die Voraussetzungen für eine moderne und zeitgemässe Verkehrsinfrastruktur.** |
| Der AGVS hat sich aktiv im Abstimmungskampf um den NAF engagiert und freut sich über das Verdikt an der Urne. Mit der Annahme des NAF wird die Finanzierung der Schweizer Strasseninfrastruktur auf eine solide, nachhaltige Basis gestellt. «Das klare Ja des Schweizer Volkes ist ein klares Ja zu einer leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur. Es ist ein weitsichtiger und weiser Entscheid», sagt AGVS-Zentralpräsident Urs Wernli. «Und es zeigt den hohen Stellenwert des motorisierten Individualverkehrs.»  Ein Jahr nach der Schaffung des Bahninfrastrukturfonds (BIF) werden nun gleich lange Spiesse für den öffentlichen und den privaten Verkehr geschaffen. Wirtschaft und Gewerbe sind auf leistungsfähige und gut ausgebaute Verkehrswege angewiesen. «Wir dürfen die Strasse und die Schiene nicht gegeneinander ausspielen», so Urs Wernli, «unser Land braucht beide Verkehrsträger.» Wichtig sei jetzt, dass das 1960 geplante Nationalstrassennetz fertiggestellt und chronisch überlastete Streckenabschnitte zügig ausgebaut werden. |
| Weitere Informationen erhalten Sie von Urs Wernli, AGVS-Zentralpräsident, Telefon 079 222 14 57, E-Mail urs.wernli@agvs-upsa.ch    ***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)***  *1927 gegründet, ist der AGVS heute der führende und verantwortungsbewusste Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten. Rund 4000 kleine, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe sind Mitglied beim AGVS. Die insgesamt 39 000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon um 8500 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 6 Millionen Fahrzeugen.*  Text zum Download auf [www.agvs-upsa.ch](http://www.agvs-upsa.ch) im Footer «Medieninformationen» |